

Beteiligungsmodelle

Das Interesse an Sachwerten wird bleiben

Die wirtschaftliche Unsicherheit und die volatilen Kapitalmärkte sollten eigentlich den Anbietern von Beteiligungsmodellen in die Hände spielen. Allerdings müssen sich auch deren Initiatoren derzeit und in den kommenden Monaten mit dem Sicherheitsbedürfnis der Anleger auseinandersetzen.

„Nach einem guten Börsenjahr 2010 hofften die Kreditinstitute auf weitere gute Geschäfte. Allerdings hat das Jahr 2011 eher zu einer Ernüchterung beigetragen“, stellt der „Branchenkompass Kreditinstitute 2011“ der Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting fest. Derzeit sind die Aussichten für die Finanzmärkte mehr als ungewiss. Die Schuldenkrise und die erwartete Konjunkturerholung sorgen für nach wie vor volatile Kapitalmärkte. Für die von Banken + Partner befragten Initiatoren geschlossener Fonds ist das ein Argument mehr für ihre Produkte, die auf Sachwertinvestments setzen.

Wolfgang Dippold, Geschäftsführender Gesellschafter, PB Project Beteiligungen

Verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen, ist im kommenden Jahr für die Politik, aber auch für die Finanzwirtschaft entscheidend. Ohne alte Tugenden wie Planbarkeit, Eigenkapital und reale Wertschöpfung wird dies schwer zu schaffen sein. Banken und Sparkassen legen künftig nicht nur bei sich diesen Maßstab an – gerade bei empfohlenen externen Finanzprodukten hilft dies, Haftungsfälle, vor allem aber weitere Vertrauensverluste zu vermeiden.

Robert List, Geschäftsführer, BVT Unternehmensgruppe

2012 wird weiterhin von Unsicherheit über die Entwicklung in der Eurozone und die Schuldenkrise geprägt bleiben. Aktuell reagieren Anleger vor allem in Richtung Ablehnung aller Anlagen, die risikobehaftet sind: zum Beispiel Verkauf von Aktien, Anlage in Festgeld. Das Verhalten der Anleger ist nachvollzieh-

bar, aber falsch! Hier ist die Herausforderung für die Anlageberatung: Kunden aufzeigen, dass in der aktuellen Situation einer unsicheren Entwicklung eine breite, aber auch gezielte Diversifikation unter Einbeziehung von Sachwerten geboten ist. Denn bei einem Durchschnittszinssatz von weniger als zwei Prozent und einer Inflationsrate von aktuell 2,5 Prozent in Deutschland findet derzeit real Substanzverzehr statt.

Wolfgang Müller, Geschäftsführer, IVG Private Funds

Zugegeben, die Zeiten werden turbulenter und viele Kunden fragen mit Recht nach der Sicht von Profis. Denn die Zahl der Produkte, welche eine Stabilität über die Krise hinaus verspricht, ist in der Tat überschaubar geworden. Einige Kunden wollen zwar auch in 2012 in wohldosierten Portionen Volatilität erfahren, die meisten indes lediglich Eines: Stabilität am besten in der Kombination mit Sachwerten. Lässt man emotionale Aspekte außen vor und nimmt damit Abstand von Gold, bleibt bei diesem Suchprofil der Klassiker übrig: die Investition in Immobilien.

[weitere Statements finden Sie auf Seite 38](#)

Die Experten



Robert List
Geschäftsführer,
BVT



Wolfgang Müller
Geschäftsführer,
IVG Private Funds



Wolfgang Dippold,
geschäftsführender
Gesellschafter, PB Project
Beteiligungen